

Politik hautnah erlebt

Dreiwöchiger Hospitationsaufenthalt begann für sibirische Studentinnen

Zum zehnten Mal hat der Freundeskreis Landshut - Nowosibirsk nun Studenten der sibirischen Verwaltungsakademie im Landkreis Landshut zu Gast. Ziel ist es, den jungen Menschen die kommunale Selbstverwaltung in der Praxis näher zu bringen, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und die Praxis mit der Theorie zu verbinden. Am Sonntag wurden Baklinova Maria; Mikhaylova Nadezda und Petrova Irina vom stellvertretenden Vorsitzenden, Arno Wolf am Flughafen abgeholt und zu ihren Gastfamilien in den Hospitationsgemeinden Hohenthann, Pfeffenhausen und Rottenburg gebracht. Und gleich am Montag durfte Maria Baklinova den Hohenthanner Bürgermeister Peter Dreier zur Kreisausschuss-Sitzung ins Landratsamt begleiten. „Es war nicht ganz einfach, dem Sitzungsverlauf zu folgen - viele Fachbegriffe aus der Kommunalpolitik kamen zur Anwendung. Und dann das ganze noch auf bayerisch“, kommentierte Maria anschließend ihren ersten Eindruck von „Politik live“. Landrat Josef Eppeneder begrüßte gemeinsam mit den beiden Vorstandsmitgliedern Helmut Wimmer und Ruth Müller die sibirische Studentin und zeigte sich erfreut, dass der Freundeskreis nun schon seit 10 Jahren dieses Projekt durchführt. Und bayerisch wird Maria am Ende ihres Aufenthalts auch besser verstehen, zeigte sich der Landrat zuversichtlich.



Hohenthanner Bürgermeister Herr Dreier, Frau Baklinova, Landrat Herr Eppeneder, Frau Müller und Herr Wimmer vom Freundeskreis Landshut-Nowosibirsk